

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

25.4.1871 (No. 111)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. III.

Dienstag den 25. April

1871.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Dienstag den 25. bis Mittwoch den 26. April, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 59 Hr. G. Schuberger, Nr. 60 Hr. Th. Siretau;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 29 Hr. F. Mathis, Nr. 61 Hr. G. Uster;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 17 Hr. Lud. Schweinfurth, Nr. 23 Hr. Th. Stüb;
Nr. 11 bis 1 Uhr (M.D.):	Nr. 28 Hr. G. Nagel I, Nr. 35 Hr. G. Gerich, Nr. 36 Hr. G. Krauth, Nr. 39 Hr. F. Wetlich;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 64 Hr. M. Gitting, Nr. 66 Hr. G. Klatter;
Nr. 10 bis 1 Uhr:	Nr. 14 Hr. A. Lafontaine, Nr. 67 Hr. L. Dörle.

Fahndung.

Nr. 9936. In der Zeit vom 5. auf 6. d. M. wurde dahier entwendet:

- 1) eine Damenuhr mit zwei Deckeln aus mattem Gold;
- 2) eine lange goldene Uhrenkette (Halokette) mit Schieber;
- 3) eine Broche aus Malachit, in deren Mitte sich ein goldenes Sternchen befindet.

Wir warnen vor dem Erwerb dieser Gegenstände und ersuchen um sofortige Anzeige, falls deren Verkauf versucht werden sollte.

Karlsruhe, den 21. April 1871.

Großh. Amtsgericht.

Weizel.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.3. Zum Neubau eines **Decorations-Magazins** für das Großh. Hoftheater dahier soll die Herstellung der **Maurer-, Steinhauer- und Zimmermanns-Arbeiten** im Commissionsweg auf Einzelpreise in Afford gegeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeits-Verzeichnisse können täglich in den **Vormittagsstunden** bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden. Ebendasselbst sind die Angebote, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens

Mittwoch den 26. April l. J.,
Vormittags 11 Uhr

einzureichen.
Bezüglich der Steinhauerarbeiten wird bemerkt, daß dieselben aus **rothen** Steinen geliefert werden müssen.

Karlsruhe, den 17. April 1871.

Großh. Hofbauamt.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 25. April,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gasthause zur goldenen Waage aus dem Nachlasse der ledigen **Karoline Barth** gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.
Bei dieser Gelegenheit wird eine Parthie neue Strohhüte mitversteigert.

Karlsruhe, den 22. April 1871.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Werthpapiere- und Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlaß der verlebten Privatierin **Maria Anna Kiffel** dahier werden **Mittwoch den 26. April d. J.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend, im Steigerungslokal — Gasthaus zur goldenen Waage dahier — nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnißgegenstände, nämlich:

ein Stück $3\frac{1}{2}\%$ badische Partial-Obligation über 100 fl.,

ein badisches 35 fl.-Loos,

ein Ansbach-Gunzenhauser 7 fl. Loos, sodann

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk,

und verschiedener Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1871.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 25. April l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

500 Stück verschiedene Dielen.

Karlsruhe, den 24. April 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

2.2. Mühlburg. Versteigerungs-Antündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des **Maurers Friedrich Waag** von Mühlburg werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften am

Mittwoch den 26. April d. J.,
Früh 9 Uhr,

im Rathhause zu Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

1. L.B. Nr. 11. 21 Rth. Hofraithe mit einstöckigem Wohnhaus, Hintergebäude und Stallung, in der Schwanenstraße gelegen, neben **Friedrich Benner II, Wilhelm Mäule Wittve** und **Daniel Fege** 2000 fl.

2. 1 Viertel 89 Ruthen Gemüsegarten allda, neben **Obigen** 300 fl.

3. Circa 1 Viertel Acker im sogenannten Gäßchen, neben **Freiherrn v. Seldeneck** und **Wilhelm Weiß Wittve** 150 fl.

4. Gemarkung **Knielingen.**
Circa $1\frac{1}{2}$ Viertel Acker bei der Hand, neben **Andreas Kögel** und **Bernhard Dampell Wittve** 120 fl.

Mühlburg, den 11. April 1871.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. **Bahnhofstraße 15** ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße, sammt Küche, Speicherkammer, Benutzung der Waschküche und 2 Kellern zum 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Bleichstraße 33 ist wegen Verletzung eine Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern und Altoven, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz auf 1. Mai, ferner auf 23. Juli eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, und ebendasselbst sogleich ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Durlacherthorstraße 13** ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie Antheil am Waschkhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

3.1. **Friedrichsplatz 15** ist eine schöne Wohnung zu ebener Erde von 3 Zimmern und Zugehör, nöthigenfalls mit Stallung für ein Pferd, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Grünwinkler Allee 3** ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschkhaus, auf 23. Juli an eine reinliche Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

* **Hirschstraße 18** sind 2 große Zimmer mit Kammer und Küche an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* **Karl-Friedrichstraße 3** ist der zweite Stock (Bel-étage), bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

2.2. **Kreuzstraße 22** ist der zweite Stock von 7 Zimmern mit Küche, 2 Speicherkammern, Keller u. s. w. auf **23. Juli 1871** zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

3.1. **Langestraße 97** ist eine Wohnung im Hintergebäude im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altov, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Antheil am Waschkhaus, an eine kleine Familie sogleich zu vermieten.

Carl Frey.

2.1. Langestraße 155 ist eine Wohnung, auf die Ritterstraße gehend, mit 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde mit Vorkammer (Holzplatz), 2 Stiegen hoch, für 180 fl. jährlich auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe könnte nach Wunsch schon früher bezogen werden.

* Leopoldstraße 19 ist die Wohnung im zweiten Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Stephanienstraße 21 sind im zweiten Stock 4 schöne Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

* Viktoriastraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldstraße 60 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern, Keller und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. beziehbar zu vermieten.

* 3.2. Jähringerstraße 49 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, sowie Stallung für 2 Pferde auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Herrenstraße 25 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte zu vermieten, in welchem seit dreißig Jahren ein Zinngießergeschäft im Betrieb war und kann auf 23. Juli bezogen werden. Näheres im Ekladen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist auf 23. Juli d. J. ein Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. w., zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. *Auerbach*

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. Juli d. J. ist ein Ekladen nebst 6 bis 8 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 53 im 2. Stock.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Ein großer Laden mit Comptoir und Magazin ist an ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall dazu gegeben werden. Das Nähere Langestraße 133 im 2. Stock.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

* In guter Geschäftslage ist ein kleiner Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., und im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Pflummert/Barthl. 15.*

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine hübsche Wohnung (2. Stock), bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Müller & Gräff, Herbergs. *Kennalt.*

* Borderer Zirkel 12 ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Ecke der Langen- und Baldbornstraße 30 ist die neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speisekammer, Holzstall, Keller und Anteil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen. *Fischer.*

2.2. Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss, im zweiten Stock, Sommerseite, auf die Straße gehend, bestehend in einem Etsalon nebst zwei Zimmern, ist einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100 rechts zwei Stiegen hoch. *Sim. S. Ellinger.*

* 2.2. In einer Stadt in der Nähe von Karlsruhe und schönster Lage, ist eine gesunde, freundliche Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammern und Holzplatz an eine stille Familie zu vermieten und im Monat Juli zu beziehen. Näheres zu erfragen Langestraße 108 in Karlsruhe.

* Eine freundliche Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 4 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller, Anteil am Waschküchen und Trockenspeicher, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 113 im Laden.

* Eine Wohnung, außerhalb der Stadt, mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist an eine kleine Familie sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Holzplatz, Gartenanteil, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im untern Stock, Eingang rechts.

* **Mühlburg.** Hauptstraße 156, im 2. Stock, ist eine Wohnung mit 4 schön tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher, 1 Mansardenzimmer und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein Zimmer ist zu vermieten: **Fa-
sauerstraße 15.**

* Rappurter Landstraße 24 a ist sogleich oder auf 1. Mai ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Alte Waldstraße 31 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer, gut möbliert, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, bis 1. Mai oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Korner/Longpl. 54.*

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Sophienstraße 4 zu ebener Erde.

* Herrenstraße (neue) 64 sind im Seitengebäude zwei ineinandergehende Zimmer mit Kochofen an eine einzelne Person bis 23. Juli d. J. zu vermieten.

* Ecke der Herren- und Amalienstraße 1 ist zu ebener Erde ein freundlich möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock in die Herrenstraße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Langestraße 48 im 3. Stock.

* In der Nähe des botanischen Gartens ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer (Aussicht in Gärten) sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße 5 ist ein möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost, sofort beziehbar, zu vermieten.

* Herrenstraße 18 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Es ist ein möbliertes Zimmer oder 1—3 unmöblierte Zimmer auf 1. Mai zu vermieten: Kreuzstraße 7.

* 2.1. Waldstraße 61 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf den Ludwigsplatz gehend, bis 1. Mai zu vermieten.

Stall zu vermieten.

* Eine Remise und Stallung für 4 Pferde nebst Zugehör ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße 89.

Werkstätte zu vermieten.

* Kreuzstraße 20 ist eine geräumige Werkstätte für ein silles Geschäft oder für ein Magazin sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. Es wird auf 23. Juli eine Parterrezimmerwohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speisekammern und Holzplatz in dem Stadttheile, zwischen der Kronen- und Waldstraße gesucht. Anerbieten bittet man schriftlich im Laden Herrenstraße 21 abzugeben.

* 3.1. Gesucht wird sogleich oder auf den 23. Juli im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 7—8 Zimmern mit Stallung und womöglich mit Garten. Adressen beliebe man Hirschstraße 21 abzugeben.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und Holzstall, womöglich in der Nähe des Bahnhofes. Adressen unter I. Z. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern oder Alkov. Näheres Langestraße 36, Eingang Kronenstraße, 2. Stock links.

Zimmergesuche.

* In Mühlburg wird ein gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen gef. an Glasermeister Zickel in Mühlburg.

* Zwei solide Herren suchen sogleich zwei möblierte Zimmer zwischen der Kronen- und Waldstraße. Offerten wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen vom Lande, welches melken kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn eine Stelle Promenadeweg 1.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, schön waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 1 im untern Stock.

Sohn
J
mof

Spr
Klin
Zit
2

Feiglen

Zimmer
voll
ab.

Dan
Jul
ab

Unger
Hember
voll a

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Stelle gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 9.

Schulhaus
Moskau
3.1. Eine gewandte und selbständige Köchin findet sofort Stellung in einem Gasthaus II. Rangs. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen Geschäften vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 55 im Hinterhaus 2. Stock.

Sprecher
Plum
Zitelpf.
2.
* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und auch serviren kann, sucht eine Stelle oder auch als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fremdes, zugereistes Mädchen, welches gut nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Hirschstraße 42 im untern Stock.

Feigler
* Eine anständige Person von gesetztem Alter, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch die Pflege der Kinder gut versteht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 39 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch gut nähen und bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 52 im Hinterhaus im zweiten Stock links.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei den katholischen Schwestern im städtischen Krankenhaus.

Commis-Gesuch.

Dammiller
Jul
ab.
3.2. In ein Fabrikations-Geschäft, verbunden mit Detail, wird ein angehender Commis zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Steindrucker,

ein geübter, findet sogleich eine dauernde Stelle bei

*2.1. **C. Nagel**, Amalienstraße 61.

Köchin-Gesuch.

3.1. Es wird eine gefessle Person, welche selbstständig kochen kann, gesucht. Gute Bezahlung und freundliche Behandlung werden zugesichert. Anerbieten bittet man bei Herrn **W. M. r e j u n .**, Langestraße 193, niederzulegen.

Ladenmädchen-Gesuch.

* Ein gebildetes Ladenmädchen aus guter Familie findet eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 11.

Stellenanträge.

* Ein tüchtiger, fleißiger Hausknecht, welcher mit einem Pferde umzugehen weiß, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 40.

Ein braver, fleißiger Bursche findet eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 4. **Oehler.**

Stellegesuch.

*3.1. Ein gut erzogenes Frauenzimmer, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, gut rechnen und schreiben kann, sucht eine Stelle in einem Laden oder bei einer Herrschaft. Zu erfragen Bahnhofstraße 4 im dritten Stock.

Die Straßenreinigung

vor dem Hause Nr. 90 der Langenstraße ist zu vergeben. Bewerber wollen sich im dritten Stock daselbst anmelden. **Museum.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen bewandert ist, sucht sogleich Beschäftigung bei einer Näherin oder auch eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Jähringerstraße 27.

* In der Spitalstraße 20, dritter Stock, wird Wäsche zu waschen auf der Bleiche und Arbeit im Putzen angenommen und pünktlich besorgt. Auch wird Gartenarbeit übernommen.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann und im Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres kleine Herrenstraße 18 parterre rechts.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch nimmt dieselbe noch Wäsche an und wird pünktlich besorgt. Zu erfragen Langestraße 128 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

* Sonntag Abend wurde beim Ausgang aus dem Theater ein schwarzseidener **Heberwurf** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 2 parterre gefälligst abzugeben.

* Legten Donnerstag wurde auf dem Wege vom katholischen Kirchenplatz bis zum Bahnhofe ein **En-tout-cas** verloren. Der redliche Finder wolle ihn Stephaniensstraße 49 zwei Stiegen hoch abgeben.

* Sonntag den 23. d. M. wurde von dem Durlacherthor an bis in die Jähringerstraße ein **Militärpaß** mit **Soldbuch** und **Führungsattest** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände Rüppurrerstraße 17 gegen Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde am Sonntag Morgen von der Karl-Friedrich- durch die Spital- bis zur Adlerstraße ein **Beugstiefel**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 27 im Hinterhaus gegen Belohnung abgeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Vergangene Woche blieb ein seidener Schirm irgendwo stehen. Es wird gebeten, denselben Blumenstraße 3 abzugeben.

Schübele
Hind...
Es ist am Samstag Abend im Pariser Hof ein **Regenschirm** stehen geblieben. Der redliche Besitzer, welcher ihn mitgenommen hat, möge ihn gegen gute Belohnung Jähringerstraße 7 im dritten Stock abgeben.

Verlaufener Hund.

Es hat sich ein großer, schwarzer Hofhund,

Neufundländer Race, welcher auf den Namen „Sektor“ geht, verlaufen. Man bittet, denselben Akademiestraße 1 gegen Belohnung zurückzubringen. **W. Romblit.**

Gefunden.

Kohl.
Gefunden wurde bei dem Brande am Donnerstag Nacht eine **Manschette mit goldenem Knopf**. Der rechtmäßige Eigentümer kann solche Jähringerstraße 14 im dritten Stock Mittags zwischen 12 und 2 Uhr abholen.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind: 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, mehrere Stühle, 1 Kindertischchen mit 2 Stühlchen: Erbprinzenstraße 26 zu ebener Erde.

*2.1. Ein zweispänniges, starkes und ein einpänniges, eleganteres **Pferdegeschirr** sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 84 parterre.

* **Putztücher**, Schreibpult und Ofen sind zu verkaufen: Langestraße 155 eine Stiege hoch links.

* Ein gebrauchter **Herd** ist sofort billig zu verkaufen: Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein großer, mit Delfarbe angestrichener **Tisch**, als Bügeltisch oder in eine Wirthschaft sich eignend, ferner einige **Bogelkäfige** sind zu verkaufen: Herrenstraße 19 im vierten Stock.

zur Muddelfabrikation

wird abgegeben; der Käufer kann dieses Geschäft erlernen und kommt in den Genuß einer starken Kundschaft. Anfragen bittet man zu richten poste restante Heidelberg M. A. 48.

Leinwand-Abfälle.

Circa 40 Centner rein weiße Leinwand-Abfälle sind zu verkaufen. Angebote wollen bis zum 28. d. M. an das Bureau des Männerhilfsvereins gemacht werden.

Für einen Engländer

suche ich verschiedene alterthümliche Gegenstände zu kaufen und zahle in dessen Auftrage außergewöhnlich hohe Preise für alte Porzellanfiguren, Gruppen, Kaffee-, Thee- und Speisegeschirre, einzelne Tassen, Teller, Schüsseln, Terrinnen, Fruchtkörbe, Leuchter, Vasen, Uhren, alte Schnupftabakdosen von Porzellan mit Gemälden versehen, alte geschliffene und gemalte Gläser, alte Theekrüge, Waffen, als: Nabschloßgewehre, Schwerter, Harnische u. s. w., altmodische feine Sonnenschirme, Miniaturgemälde, alte schön verzierte Möbel, alte Gegenstände aus Stein, Holz, Elfenbein u. s. w. gearbeitet und dergleichen Gegenstände mehr. Mein Aufenthalt ist hier nur kurze Zeit im Gasthof zum Geist, erste Etage, Zimmer Nr. 12.

Emil Weise aus Dresden,
*2.1. Numismatiker und Antiquar.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

2.1. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Vandervor** am Ettlingerthor und **Thorwart Höllischer** am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

24.

Feigler

Jul ab.

Dammiller

Jul ab.

Jul ab.

3.1. Unterzeichnete besorgte während der Kriegszeit das Kochen im alten Seminarlazareth zur allgemeinen Zufriedenheit und gründet nunmehr in ihrer Wohnung, Blumenstraße 23 parterre, einen bessern und einen einfaches Kostlich. Diejenigen Herren, welche daran Theil nehmen wollen, ersuche ich, sich baldigst melden zu wollen.
 Frau M. Koblund.

Lagerplatz zu vermieten an der Eisenbahn beim Wasserturm.

3.2. Wir vermieten auf mehrere Jahre unsern etwa 1 Morgen großen Acker, anstehend an die ausgesetzte Vorsetzung der Leopoldstraße. Derselbe ist auch geeignet zu einem Steinkohlenplatz, da mit Leichtigkeit ein Geleise dazu gebaut werden kann.

Karl Mez & Söhne.

5.1. **Schönschreib-Unterricht** auch für Damen erth. ilt gründlich
 Wilh. Hoffmann,
 Lehrer der Kalligraphie,
 Jähringerstraße 45.

Privat-Bekanntmachungen.

Nettigbonbons, Honigbonbons, sowie Schweizer Kräuterzucker sind in frischer Waare eingetroffen bei

Conradin Haagel,
 Großh. Hoflieferant.

Liebig's ächt amerik. Fleisch-Extract in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Töpfen,
Condensirte Milch von der Anglo-Swiss-Milk-Company Cham (Schweiz),
 empfiehlt C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Spargeln, frisch gestochene, einige Tausend Salveistöcke
 4.3. empfiehlt
 Großh. landw. Gartenbauschule.

Thunfisch in Del empfiehlt
 C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

H. Medekind, *33. 7 Waldstraße 7, empfiehlt sein Lager in Holz u. Polstermöbeln, sowie eine große Auswahl von Vorhangstangen zu den billigsten Preisen.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
 von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
 bei **Heinrich Schnabel,**
 Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
 Langestraße 82.

Mineralwasser (ächte),

als:

- Antogaster,
- Emser Kränchen,
- Fachinger,
- Friedrichshaller Bitterwasser,
- Griesbacher,
- Homburger Elisabethenquelle,
- Kissingen Nagoczyn,
- Marienbader & Brunnen,
- Rippoldsauer,
- Saidschützer Bitterwasser,
- Selterser und
- Sodawasser

sind in frischer Füllung eingetroffen bei

C. Däschner,
 Großh. Hoflieferant.

2.1 Mein wohl assortirtes Lager verschiedener Qualitäten schwarzer und farbiger Seidenstoffe empfehle bestens.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Neue Sendungen
Damenkleiderstoffe,
Ueberwürfe,
Jaquettes und Jacken

sind in neuestem Geschmack und reichhaltigster Auswahl eingetroffen bei **L. S. Léon Söhne.**

N.S. Vorjährige Stoffe werden unter dem Ankaufspreis abgegeben.

Eingefandt.

4.1. Ich habe ihre electro-motorischen Zahnhalsbänder für junge zahnende Kinder mit außerordentlichem Erfolg in Anwendung gebracht. (Folgt neue Bestellung.)

Wießbaden, den 2. Oktober 1868.

Rebold, Professor.

Paris, rue de Orleans St. honnoré 17.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er vom Felde zurückgekehrt ist und sein Bäckereigeschäft in gleicher Weise wie früher fortführen wird.

Es wird sein eifrigstes Bestreben sein, seine geehrten Kunden mit guter Waare zu bedienen. Um geneigten Zuspruch bittet:

Karlsruhe, den 21. April 1871.

Gustav Stub, Bäckermeister,

Hirschstraße 10.

*2.2.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. E. Homburger.

Naturstöcke

empfehlen

18.6. **Fr. Spelter.**

Handleiter, zur Haltung der Hände beim Klavierspielen, sind wieder vorrätzig im Pianolager von

Ludwig Schweisgut,

3.3. Herrenstraße 31.

Anzeige.

* Federn werden täglich schön gewaschen und gekräuselt in der Kunstwascherei von Geschwister Oppenheimer, Kronenstraße 8.

Anzeige und Empfehlung.

* Bodenwische in allen beliebigen Farben ist jeden Tag frisch geflocht zu haben bei

B. Manz, Bodenwischer,

vormals J. Schneider,

Herrenstraße 7.

*2.1. **Anzeige.**

 Zwölfjähriger Durbacher Rectorwein, welcher schwerlich seiner zu finden sein wird, etwas Vorzügliches für Kranke, ist jeden Tag, der

Schoppen zu 18 fr., schoppen-, flaschen- und maasweise zu haben, halbbohnen- und ohnweise entsprechend billiger. — Vorzügliches Durbacher

und Norddracher Thalfirschenwasser, Zeller und Affenthaler Rothwein und verschiedener Tisch-

wein wird ebenfalls flaschenweise abgegeben. Ferner sind selbstverfertigte, mit Caselnußholz

überflochtene Reise- und andere Flaschen stets schön und billig zu haben bei Weinbändler

Büsch, alte Waldstraße 30 im 2. Stock.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst **Schwartenmagern** empfiehlt heute

W. Prinz, Hof Metzger,

Amalienstraße 22.

Das Cigarren- und Tabak-Geschäft

von

3.3. **B. Kettner,**

!94 Längestraße 94!

empfiehlt sein Lager ausgezeichnet abgelagerter Cigarren à 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4 und 6 fr. per Stück,

eine gute 1 fr.-Cigarre (7 Stück à 6 fr.),

ferner Cigaretten von feinem ächt türkischem Tabak, sowie Rauchtabake aller Qualitäten.

Das Neueste in leinenen Kragen und Manschetten mit und ohne Stickerei, Barben, Manschettenknöpfe und Vorsteckschleifen bei

C. Th. Bohn's Erben.

2.1. **Sommerbuckskin und Sommerpaletotstoffe**

empfehlen in reichster Auswahl

L. S. Léon Söhne.

2.1. **Sommerhandschuhe (fil d'Ecosse u. Seide)** in allen Preisen für Herren, Damen und Kinder bei **C. Th. Bohn's Erben.**

Morgen-Schuhe für Damen

in Lasting mit Gummizug,

Blüsch- und Straminzeug-Pantoffeln

in verschiedenen Sorten

für Herren, Damen und Kinder

sind in b.kannter solider Arbeit wieder bestens sortirt vorrätzig bei 3.2.

Friedrich Wirth, Längestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Stroh Hüte, Blumen und Federn, Tüll und Blondes, Hutformen, Tüll- und Gazeschleier in größter Auswahl bei **C. Th. Bohn's Erben.**

2.1.

Bitte.

Ein aus Paris unter Verlust seiner ganzen Habe vertriebener, braver Familienvater sucht sich hier mit seiner Familie niederzulassen und kann sich durch seine Arbeit ehrlich durchbringen, wenn ihm zum Anfange seines Geschäftes und für die häusliche Einrichtung eine bescheidene Summe zur Verfügung steht. Wir bitten edle Menschenfreunde um milde Gaben für diese bedrängte Familie; die Gaben können bei den Unterzeichneten abgegeben werden.

Auch hat sich das **Kontor des Tagblattes** zur Annahme von Beiträgen bereit erklärt.

Karlsruhe, den 24. April 1871.

L. Degen, Pfarrer.

W. Grimm, Langestraße 19.

A. A. Pessart, Karl-Friedrichstraße 22.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau Marie Felicitas, geborne Fromhold, am 24. d. M., Morgens 1/3 Uhr, im 55. Lebensjahre von ihrem jetzt 6 Jahre ertragenen Gelenk- und Zündungsleiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Den Wunsch der Entschlafenen, ihre Freundinnen und Bekannte mögen die der Jetztzeit entnommene Blumenzierde des Sarges bei ihr nicht anwenden, spreche damit aus.

Karlsruhe, den 24. April 1871.

Jos. Hoffmann, Geschirrmeyer.

Dankagung.

Für die meinem seligen Manne während seiner Krankheit bewiesene Theilnahme, sowie für die ehrenvolle letzte Begleitung und Blumenspende sage ich hierdurch meinen herzlichsten und innigsten Dank.

Karoline Lehmann, geb. Weiß,
Kanzleidiener's Wittwe.

Philharmonischer Verein.

2.1. Die Abgabe der Eintrittskarten für das nächste Konzert findet **Mittwoch den 26. April**, von 2—5 Uhr im **Musiksaale** des Museums statt.

Der Vorstand.

Karlsruhe, 24. April (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang 5 Offiziere, 24 Soldaten. Zugang an Verwundeten 2 Offiziere, 4 Soldaten, an Kranken — Offizier, 30 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 22 Offiziere, 218 Soldaten; Kranke 1 Offizier, 164 Soldaten. Zusammen 23 Offiziere, 382 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 4 Offiziere, 11 Soldaten.

2.2. Wir machen auf das im heutigen Anzeigentheile angekündigte National-Prachtwerk von Fechner über den französischen Krieg aufmerksam und empfehlen dasselbe unsern Lesern bestens. Das Werk ist vortreflich geschrieben, tüchtig illustriert und solide und gut ausgestattet, so daß es in keiner Familienbibliothek fehlen darf.

Möbel-Stoffe, brochirte und gestickte Vorhangzeuge, Sopha- und Bett-Vorlagen, Tischdecken, Pique- und wollene Bettdecken in reicher Auswahl bei

S. Dreyfus,
Hoflieferant.

Zur Nachricht.

Um falschen Gerüchten entgegen zu treten, benachrichtige ich meine verehrten Kunden, daß ich mich selbst für vollkommen verpflichtet halte, für die mir zum Waschen u. s. w. anvertrauten Gegenstände Ersatz zu leisten. Soweit es mir heute schon möglich war, ein Verzeichniß aufzustellen über die verbrannten und abhanden gekommenen Waaren, werde ich in den nächsten Tagen den Betroffenen Nachricht zugehen lassen, und bitte, nur bis dahin Geduld zu haben, und gebe hiermit die Zusicherung, daß es mir ernstlich darum zu thun ist, alle Ansprüche zu befriedigen, um so mehr, da ich hoffe, daß meine verehrten Kunden mir auch fernerhin ihr Vertrauen bewahren.

Achtungsvoll

A. Wüßner, Kunstwascher.

2.1.

Bade-Anstalt. Sommer-Curs.

Von künftigen Mittwoch den 26. d. M. an ist meine **Bade-Anstalt** wieder täglich geöffnet.

Näheres besagt die **Bade-Ordnung**.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

H. Hemberle,
zum Römischen Kaiser.

Coaksbestellungen für 1871/72.

3.3. In Anbetracht der sehr gesteigerten Nachfrage nach Coaks zur Ofenheizung ersuchen wir Alle, welche vom 1. Juni d. J. bis einschließlich April 1872 Coaks von uns zu beziehen wünschen, ihren annähernden Bedarf schon im Laufe dieses Monats fest bei uns zu bestellen, da es nur dann möglich ist, den Herren Verbrauchern rechtzeitig ihren Bedarf zu decken, während die Ausführung später einlaufender Bestellungen zweifelhaft ist.

Bedingungen und Anmeldebogen für diese Coakslieferungen können auf unserem Bureau in Empfang genommen werden, auch senden wir dieselben auf schriftliche Anzeige der Herren Verbraucher in die betreffenden Wohnungen.

Karlsruhe, den 5. April 1871.

Stadt. Gaswerk Karlsruhe.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth, Kontor: Adlerstraße 26.

Es sind wieder 3 Schiffe mit besten Ruhrkohlen für mich in **Maxau** eingetroffen und empfehle ich solche zur geneigten **Abnahme bei billigen Preisen**.

Gef. Aufträge werden auch entgegengenommen:

Langestraße 140 bei Herrn J. Schnappinger,
Kreuzstraße 3 bei Herrn Mich. Hirsch,
Leopoldstraße 15, im zweiten Stock, in meiner Wohnung, und
in Maxau bei meinem Verwalter J. Bollmer.

3.1.

Gasthaus zum goldenen Sturpfe.
— Heute Abend frische Leber-
und Griebenwürste, sowie Schwar-
tenmagen bei
Louis Benzinger.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. April. Mit allgemein
aufgehobenem Abonnement. In festlich ge-
schmücktem und erleuchtetem Hause. Zum Vor-
theil des Badischen Invalidenvereins. Zum
ersten Male: **Kaiser Rothbart.** Phan-
tastisches Festspiel in 2 Akten von Otto De-
rient. Musik, mit Benützung bekannter Lieder,
von Karl Will.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Mittwoch den 26. April. Theater in Baden.
Norma. Oper in 2 Aufzügen. Musik von
Bellini.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geschließungen:**
- 24. April. Ernst Bergmann von Kisa, Professor in
Do pat. mit Pauline Asbrand von Do-
pat von Kistatt
 - 24. „ Karl Reichold von Her. Uhrenmacher Her.
mit Elise Singer von hier.
- Geburten:**
- 21. April. Karl Jakob, Vater Conrad Kellermann
Küfer.
 - 22. „ Julius Friedrich, Vater Nikolaus Friedel
Korbmacher
 - 21. „ Wilhelmine Theresia, Vater Hermann Wolf,
Schreiner.
 - 22. „ Luise Olga Alexandra, Vater Dr. August
Wn. ike, kais. russ. Collegienrath.
 - 23. „ Marie Luise Alora, Vater Gustav Abel,
Biesenbumeister.
 - 24. „ Ein Knabe (todig geboren), Vater Wilhelm
Lum, Schneider.
- Todesfälle:**
- 24. April. Marie Felicitas Hoffmann alt 51 Jahre
Gefraa des Großh. Geschirreisters
Hoffmann.
 - 24. „ Marie Deutsch alt 72 Jahre Wittwe des
Kaufmanns Deutsch.
 - 24. „ Philippine von Bastian, alt 77 Jahre,
Wittwe des Hauptmanns von Bastian.

Rechte Spitzen aus alten Zeiten,

Points, Brüssler und Kirchenspitzen, auch wenn selbige defect und in kleinen Stücken sich
befinden, sowie altmodische Schmucksachen mit Diamanten oder unächten Steinen besetzt, ächte
Perlen, einzeln, sowie in ganzen Schnüren, alte Mützen, Trossen sucht zu hohen Preisen im
Auftrage zu kaufen

Emil Weise Jun. aus Dresden,
zur Zeit hier im Gasthaus zum Geist, erste Etage, Zimmer Nr. 12.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien,
Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr
versicherte **Gebäudefünstel.**

Bersicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere
Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Contr. Saagel**, Langestraße Nr. 139.

**Allgemeine Lebens- und Eisenbahn-Transport-
Versicherungsgesellschaft in Berlin.**

Wir bringen zur gefälligen Kenntniß, daß Herr **S. Bögelin**, Lammstraße 3 in
Karlsruhe, als Haupt-Agent für die Aemter Karlsruhe, Durlach und Ettlingen bestätigt
wurde.

**Der Generalbevollmächtigte für Württemberg und Baden:
S. Schlenning zu Seidelberg, Burgweg 12.**

Hierauf Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Anträgen zur Ver-
sicherung von Kapitalien auf Lebens- und Todesfall, sowie zu Ausfuern, **mit und ohne
Prämienrückgewähr.** Antragspapiere, Prospekt und Auskunft gratis. Prämien billig
und fest, ohne Nachschußverbindlichkeit.

Agenten gesucht!

Karlsruhe, im April 1871.

S. Bögelin.

Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden in Basel.
Grundkapital vollständig begeben 10,000,000 Franken.

2.1. Zur Vermittlung von Versicherungen auf Gebäude, soweit es die Landesgesetze
gestatten, Fabrikne jeder Art, als: Hausmobilen, landwirthschaftliche Erzeugnisse, Vieh, **Ein-
richtung industrieller Etabliements und Waarenlager**, empfehlen sich und
sind zu weiterer Auskunft bereit

**Die General-Agenten in Karlsruhe:
Lubberger & Oelenheinz.**

**Ein kleiner Nutzen und ein großer Umsatz ist die Grundlage zur
Größe und Wohlhabenheit eines Geschäfts.**

Dieses Prinzip verfolgt der Unterzeichnete, und darum verkaufe ich sämtliche **Herrenkleidungsstücke**, die an Eleganz
und Güte keinem Geschäfte nachstehen, um **40% billiger** als jeder Andere. Wiederum sind vorräthig: helle, dunkle und
melirte Ueberzieher von 12 fl. an, Röcke in allen Nuancen und nach den neuesten Façons gefertigt von 9 fl. an, Bein-
kleider von 1 fl. 30 kr. bis 8 fl., Westen von 2 fl. an, complete Anzüge von schwarz-feinem Tuch schon von 23 fl. an,
ein grauer Anzug von 18 fl. an, dunkle Anzüge von gutem Buckskin von 20 fl. an, größte Auswahl in **Schlafrocken,
Knabenanzügen** zu sehr billigen Preisen. **Regenmäntel** in größter Auswahl.

G. Naphtaly aus Berlin,
132 Langestraße 132.

**Fechners Geschichte des deutsch-franz. Krieges
von 1870, mit Illustr. v. W. Camphansen u. A., mit Karten und
Plänen in Stich und Farbendruck, erscheint in 15 Lieferungen à 5 Sgr.
oder in 5 Abtheilungen à 15 Sgr.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
G. Grote'sche Verlagshandlung in Berlin.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Waarenvorräthe unter dem Selbstkostenpreise; auch werden die Buchbinderwerkzeuge, sowie die ganze Ladeneinrichtung zu billigen Preisen abgegeben.
Karlsruhe, den 23. April 1871.

Louis Erhardt,

Langestraße 88, neben dem Museum.

3.1.

XLVII. Verzeichniß der in die Lazarethe Karlsruhe's neu aufgenommenen verwundeten und Kranken Offiziere und Soldaten.

Offiziers-Lazareth. Groß. Jasanengarten.
2. pr. Grenadierregiment:
Fabricius, Ferdinand, Secunde Lieutenant, Straßburg.
2. pomm. Jäger-Bat.:
von Neher, Theodor, Major, Danz, Westphalen.

Garnisons-Lazareth.
1. bad. Grenadierregiment:
Wagner, J., Sold., Hütten, Sickingen.
Dorer, Dan., Sold., Hütten, Sickingen.
Schmuck, Andreas, Sold., Kirchtr., Engen.
Walter, Jakob, Sold., Kirchtr., Koch.
Süß, Ludwig, Sold., Graben, Karlsruhe.
Brück, Karl, Sold., Randegg, Radolzell.
Gund, Philipp, Sold., Blankstadt, Schwellingen.
Blum, Heinrich, Sold., Schillingstadt, Berberg.
Willmann, Aug., Sold., Mühlheim.
Hager, Julius, Sold., Stafforth, Karlsruhe.
Hämmerlein, Ernst, Sold., Hügelheim, Mühlheim.
Reising, Aug., Sold., Fringen, Pforzheim.
Schilling, Franz, Sergeant, Gündlingen, Breisach.
Berger, Rudolf, Unteroff., Birkendorf, Bonndorf.
Karch, David, Sold., Reutelsheim, Korf.
Jhringer, Kaver, Sold., Buchholz, Waldkirch.
Spielmann, Mathias, Sold., Vollenbach, Wolfach.
Tobols, Reinhold, Sold., Ballbörn.
Narz, Wilhelm, Sold., Furtwangen, Triberg.
Vilser, Johann, Sold., Rusploch, Heidelbergl.
Koch, Benedikt, Sold., Schwabach, Mühl.

Scherwitz, David, Sold., Linz, Korf.
Hirschler, Salos, Sold., Gegglingen, Westfisch.
Reichhelm, Christian, Sold., Neuenheim, Heidelbergl.

2. bad. Grenadierregiment:
Dallinger, Adam, Sold., Gropshachen, Weinheim.
Baumann, Georg, Sold., Geringen, Weirheim.

5. bad. Infanterieregiment:
Weiß, Christian, Sold., Fringen, Lörrach.

3. bad. Dragonerregiment:
Haupt, Karl, Gefreiter, Bannfelden, Lahr.

Bad. Feld-Artillierieregiment:
Scherer, Mojus, Kanonier, Bauerbach, Bretten.
Georg, Johann, Kanonier, Buchenberg, Billingen.
Flamm, Joseph, Kanonier, Jähringen, Freiburg.
Dolbe, Wilhelm, Kanonier, Ruppurr, Karlsruhe.
Weig, Joseph, Kanonier, Reudorf, Bruchsal.
Wullinger, Albert, Unteroffizier, Miesern, Pforzheim.
Wilmann, Zacharias, Kanonier, Unterwimmerebach, Gengenbach.

Bad. Train-Bat.:
Hafner, Philipp, Sold., Leiberningen, Westfisch.
Guntert, Georg, Sold., Waijen, Bonndorf.
Göbel, Franz, Sold., Gierheim, Tauberbischofsheim.
Riesherer, Florian, Sold., Grunern, Staufen.
Minkel, Leopold, Sold., Glashofen, Ballbörn.
Nisch, Gottfried, Sold., Mühlhausen, Wiesloch.
Unser, Albert, Sold., Baden-Baden.

Bad. Feld-Lazareth Nr. 1.
Fritsch, Joseph, Sergeant, Waldkirch.

Bad. Feld-Lazareth Nr. 4:
Rastätter, Leop., Krankenwärter, Forchheim, Ettlingen.

Bad. Feld-Lazareth Nr. 5:
Albrecht, Seb., Krankenwärter, Denkeln, Waldshut.

Bad. Sanitäts-Dep.:
Hirt, Konrad, Krankenwärter, Dürheim, Billingen.

Bad. Feld-Baderet:
Gell, Ernst, Unteroffizier, Pforzheim.
Korenz, Aug., Unteroffizier, Redargerach, Eberbach.

Städtisches Hospital.
3. bad. Infanterieregiment:
Hörner, Karl, Sold., Rohrbach, Einsheim.

Turnhalle.
4. bad. Infanterieregiment:
Weiß, Karl, Sold., Sulz, Lahr.
73. franz. Infanterie-Regiment:
Michaud, Jean, Sold., Arrufes, Charente.

Typhus-Barade.
1. bad. Grenadierregiment:
Weißer, Robert, Sold., Mannheim.
Weißer, Ferdinand, Sold., Weiber, Bruchsal.
Weising, Kav., Sold., Lannheim, Donauwörth.
Buchholz, Jos., Sold., Dürheim, Billingen.
Weiß, Herm., Sold., Murg, Sickingen.
Kroner, Georg, Sold., Fringen, Schwellingen.
Gigeltinger, Ernst, Sold., Weilerbach, Billingen.
Vier, Franz, Sold., Almspahn, Tauberbischofsheim.
Schülle, Leo, Sold., Ehrenach, Triberg.

2. bad. Grenadierregiment:
Ziegler, Philipp, Sold., Weisenhausen, Tauberbischofsheim.
Gäner, Friedrich, Sold., Reisenberg, Adelsheim.
Gallion, Jos., Sold., Müdenloch, Heidelbergl.

4. bad. Infanterieregiment:
Arnold, Heinr., Sold., Schiltach, Wolfach.

6. bad. Infanterieregiment:
Offenring, Jes., Sold., Nordbalden, Engen.

3. bad. Dragoner-Regiment:
Moll, Philipp, Dragoner, Weirheim.

Bad. Feld-Artillierieregiment:
Kaufer, Anton, Kanonier, Menningen, Westfisch.
Bögler, Kaver, Kanonier, Jizenhausen, Stodach.
Waller, H., Kanonier, Waldmühlbach, Mosbach.
Kramer, Otto, Sergeant, Konstanz.

8. bayr. Jäger-Bataillon:
Niedel, Andreas, Jäger, Lischenreut.

4. bayr. Artillerie-Regiment:
Blümm, Damian, Kanonier, Weirichst.

Blattern-Barade.
3. bad. Infanterieregiment:
Feller, Kaver, Sold., Kirchtr., Bruchsal.
Kaufer, Ludwig, Sergeant, Lintenheim, Karlsruhe.
Lichtenberger, Joseph, Sold., Büchig, Bretten.

Bad. Artillierieregiment:
Kraß, Ph., Kanonier, Günsfeld, Tauberbischofsheim.

Friedrichs-Baraden-Lazareth.
Barade 1.
29. franz. Infanterieregiment:
Striebel, Mich., Sold., Straßburg, Bas-Rhin.

Barade 4.
81. franz. Infanterieregiment:
Leroy, Auguste, Sold., Vieur Berguin, Dep. du Nord.

Barade 5.
1. bad. Grenadierregiment:
Ganter, Herm., Sold., Gisenbach, Neustadt.

Barade 6.
1. bad. Grenadierregiment:
Bürl, Leo, Sold., Wintshlag, Offenburg.
Bayr. Feld-Eisenbahn:
Jacobi, Jakob, Hilfsbremser, Bergzabern.

Vinzenzshaus.
1. bad. Grenadierregiment:
Hessner, Malarius, Sold., Börsingen, Ballbörn.
Mayer, Karl, Sold., Pforzheim.
Kramer, Friedrich, Sold., Kandern, Lörrach.

2. bad. Grenadierregiment:
Gübner, Joh. K., Sold., Hüffenhardt, Mosbach.

3. bad. Dragonerregiment:
Siegmann, Rud., Dragoner, Hüffenhardt, Mosbach.

3. bad. leichte Batterie:
Burlert, Otto, Kanonier, Wintshlag, Offenburg.

Privatverpflegung.
3. bad. Dragoner-Regiment:
Bei Hrn. Leipheimer, Langestraße 86:
Leipheimer, Alfred, Gefreiter, Karlsruhe.
Karlsruhe, den 14. April 1871.
Internationales Central-Nachweis-Bureau.

Fremde. In hiesigen Cathöfen.

Darmstädter Hof. Brand, Rsm. v. Mannheim.
E. P. S., Rsm. v. Frankfurt. Frau Mann m. Tochter.
v. Hüfferhard.

Deutscher Hof. von Seideneck, Hauptmann v.
Maffatt, Kamer. Rsm. v. Borms. Engelhard, Wein-
händler v. Neustadt.

Englischer Hof. Etioh neyer, Bürgermeister v.
Konstanz. Chretien, Robt. v. Auackura. Dr. Römer
v. Gr.uznach. Strauß, Fahr. v. Offenbach. Frau
Limberger m. Schwester v. München Schiff. Rsm.
v. Götin. Fuß, Rsm. v. Hinau. Werner, Rsm. v.
Frankfurt. Hachen, Rsm. v. Gmünd. Goldschmidt,
Rsm. v. Rottingen.

Erbrprinzen. Graf von Sappi, königl. ital. Ge-
sander v. Stuttgart. Freiherr von Bobo v. Kieburg.
Reuch m. Kom. a. Island. Freiherr von Neurat v.
Stuttgart. Lohr, Rsm. v. Frankfurt. Kad. aburg.
Rent. v. Wien. Eupman, Rsm. v. Tauberbischofsheim.
Goldener Adler. Lepi v. Pe lin. Pant v. Ulst.
Maga! Achitekt v. Getho. Müheim, Stud. v. Al-
dorf. Dr. Reifenepper v. Würchen. Ehard, Rsm.
m. Frau v. Frankfurt. Gedrich, Del. v. Edderberg.
Weiner Hof. Kriech m. Kom. a. England. Mayer
m. Frau v. Gisingen. Schmidt m. Sohn v. Frankfurt.
Kocher, Pio. m. Frau v. St. Gallen. Heilig, Pfarrer
v. Pettinheim. von Gärnberger Hauptm. u. Kinder,
Plut. v. München. Benz, v. Königsbach. Pfeiffer v.
Korbach. Schumann, Ministerialrath v. Stuttgart.
v. Berth von Barmen.

Hötel Große. Müller, Rsm. v. Frankfurt. Köhler,
Rob. v. Mannheim. Bachmann, Rsm. v. Eberfeld.
Dietrich, Rsm. v. Kach. n. Korrenburg. Rsm. v. Hülles-
wagen. Ehröder, Rsm. v. Eßfeld. Lindo ee,
Rsm. a. Holland. Barrenmann, Rsm. v. Reutlingen.
Kuebach, Kaufm. v. Stuttgart. Kronstein, Rsm. v.
Eberfeld. Luamel, Rsm. v. Hürrenberg. Scheinck,
Rsm. v. Frankfurt. Selzmann, Rsm. v. Berlin.

Hötel Pring. Sommer, Stud. v. Heidelbergl.
Heiter, Rsm. v. Fr. h. r. g. Bausch, Pio. v. Stuttgart.

Hötel Stoflerh. Dr. Bauer, Ant. v. Neustadt.
Binger, Rent. v. Kieblingen. Gaudibach, Rsm. v.
Kaufbeuren. Etom, Rsm. v. Stuttgart. Taylor,
Rsm. v. Pörsheim. Hauswald u. Prim, Stud. v.
Mainz. Badl, Stud. v. Stuttgart. Döde, Rsm.
v. Berron. Dr. Fagenst v. Heidelbergl. Egid u.
Schmidt, Rsm. v. Gaidof. Schmidt, Rsm. v. Stutt-
gart. Rosenhamer, Rsm. v. Mannheim.

König von Preußen. Dauner Fabr. v. Ro-
psingen. Schüll, Rsm. v. Hüttenlof. Schilling, Rsm.
v. A. fund. Kom. Rsm. v. Witton.

Reichshaus Hof. Frau Herwig v. Gernsbach.
Maier, Robt. u. Neuburger, Rsm. v. Stuttgart. Maier,
Rsm. v. Frankfurt.

Reiz Waz. Berg m. Frau u. Dreyfus m. Frau
v. Paris. Myr, Pat. v. Hisingen. Herzog, Offizier
v. Berlin. Nagel, Feldprediger v. München. Etolber,
Offizier v. Augsburg. Riker, Hotelier v. Götin. Dhr-
sorg, Rsm. u. Reuter, Inspektor v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Becker, Rsm. v. Hanau.
Balling, Kaufm. v. Goppingen. Gartner, Fabr. v.
Luzern. Moris, Rent. v. Genf. Hartmann, Gutbes.
v. Wü tlingen.

Rothes Haus. Mal. Bierbr. u. v. Rothenfeld.
Schweizer, Stud. v. Freiburg. Schäfer, Rsm. v.
Stuttgart.

Schwarzer Adler. Arnold, Rsm. v. Einsheim.
Fed. G. Schwirb v. Gernsbach. Meier, G. Schwirb m.
Sohn v. Neubütten. Etigel, Geometer v. Lintenheim.

Stadt Pforzheim. Gayer, Agent v. Bamberg.
Köhl, Lehrer v. Grombach.

Tagesordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 25. April, Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Mathias Schmidt, Commissionär
von Gisingen und Adam Schmidt, Eisenbahn-
arbeiter dafelbst, wegen Diebstahls, bezw. Begünstigung.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Franz Joos von Bauerbach, wegen
Diebstahls, Betrug und Unterschlagung.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Heinrich Süpke, Domänen-
wächter von Gölshausen, wegen Amtsmißbrauch.
Mittwoch den 26. April, Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.
Donnerstag den 27. April, Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.

Hediger und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.